

## **Koch, Hans**

*Prof. Dr. phil. habil.*

*Hilfsdreher, Literaturwissenschaftler*

*Institutsdirektor an der Akademie  
für Gesellschaftswissenschaften  
beim ZK der SED*

*1020 Berlin*

*KB-Fraktion  
Wahlkreis 7*



Geboren am 17. Mai 1927 in Liebschwitz, Kr. Gera, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Volksschule, Aufbauschule. 1944—1945 Hilfsdreher. 1945 KPD/SED, FDGB und FDJ, 1946 KB. 1946-1949 Schr. der KL Gera, dann der Landesleitung Thüringen der FDJ. 1950 Besuch der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. 1951—1955 Aspirantur am Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. 1956 Dr. phil., 1961 Habilitation. 1962 Prof. 1956—1963 und seit 1969 Institutsdirektor an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Seit 1961 Vorstandsmitgl., 1963—1966 1. Sekr. des Schriftstellerverbandes der DDR. 1966—1969 wissensch. Mitarbeiter beim Min. für Kultur. Seit 1963 Mitgl. des Präsidialrates des KB. Seit 1970 ordentl. Mitgl. der Akademie der Päd. Wissenschaften der DDR. Seit 1969 Vors. des wissensch. Rates für kultur- und kunstwissenschaftliche Forschung. 1976 bis 1981 Kand., seit 1981 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1963 Abg., 1967-1971 Mitgl. des Mandatsprüfungsausschusses und des Verfassungs- und Rechtsausschusses, 1971—1976 Stellv. des Vors. der IPG und seit 1971 Mitgl. des Ausschusses für Kultur.

Nationalpreis I. Klasse, WO in Silber und in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Lessing-Preis 1960 und weitere Auszeichnungen.